

Fast 10.000 Teilnehmer beim „Sauberzauber“

Das große Reinemachen steht wieder an. Anmeldungen bis 12. Februar möglich. Neuer Rekord?

Der stadtweite „Sauberzauber“ geht ins zweite Coronajahr. Die Organisatoren der Mitmachaktion erwarten wieder viele Tausend Essenerinnen und Essener, die ihre Stadtteile von Müll und Unrat befreien. Schon jetzt haben sich 9246 Engagierte in 219 Gruppen registriert, wie die Stadt mitteilt. Im vergangenen Jahr konnte der „Sauberzauber“ übrigens mit 21.759 Teilnehmenden einen Rekord vermelden. Ob der in diesem Jahr getoppt wird? Anmeldungen sind online bis zum 12. Februar möglich.

Bewusstsein für Sauberkeit

„Das Bewusstsein für Sauberkeit und Verantwortung ist groß in unserer Stadt. Das beweisen die wachsenden Teilnehmerzahlen unseres Sauberzaubers und die ehrenamtlichen Gruppen, die sich ganzjährig einsetzen, damit Essen sauber bleibt. Ihnen und den hauptamtlichen Möglichmachern danke ich“,

sagt OB und Schirmherr Thomas Kufen vor dem Start.

Als Partner des Projekts bewältigen die Stadt Essen und die Ehrenamt-Agentur gemeinsam mit den Entsorgungsbetrieben Essen (EBE) und der Jugendberufshilfe Jahr für Jahr eine logistische Herausforderung. Bis zu 500 Gruppen registrieren sich über die Webseite www.ehrenamtessen.de der Ehrenamt-Agentur, wo die Fäden seit 2012 zusammenlaufen.

Die Jugendberufshilfe Essen ist seit mittlerweile zehn Jahren Logistikpartner bei der stadtweiten Reinigungsaktion. In den Lagern an der Schürmannstraße kommissionieren Auszubildende individuelle Pakete, die zwei EBE-Mitarbeiter fünf Wochen lang allen registrierten Gruppen frei Haus liefern“, erklärt Janina Krüger, Geschäftsführerin der Ehrenamt-Agentur Essen.

Die EBE ist von Anfang an dabei beim Sauberzauber. Sie liefert Sä-



Beim Sauberzauber 2020 beteiligten sich auch Auszubildende der FUNKE Mediengruppe.

FOTO: ANDRÉ HIRTZ / FFS

cke, Zangen und Handschuhe an die Teilnehmer aus und übernimmt die Entsorgung der gefüllten Müllsäcke und des Sperrmülls. „Stets kommen mehrere Wagenladungen Sperrgut und auch Gefahrenstoffe wie Farbeimer und Batterien zu-

sammen, die die Ehrenamtlichen in Gebüsch und Hecken finden“, berichtet Stephan Tschentscher, Geschäftsführer der Entsorgungsbetriebe Essen.

Das Abholen der Fundsachen dauert drei Wochen. Die EBE stellt

logistisch Touren zusammen, um Leerfahrten und zeitraubende Strecken zu vermeiden. Ziel sei es, dass bis Anfang April alle gesammelten Säcke abgeholt sind.

Abermals findet der Sauberzauber unter Corona-Bedingungen statt. Alle Helfer sind aufgerufen, die geltenden Auflagen und Verhaltensregeln einzuhalten. „Halten Sie untereinander nötigen Abstand, tragen Sie Mund-Nasenschutz, sammeln Sie in Zweiertteams und verzichten Sie auf Feierlichkeiten nach dem Sammeln“, appelliert Janina Krüger von der Ehrenamt-Agentur.

Allen Teilnehmern winken wieder Preise. Die Preisverleihung soll am 9. Mai über die Bühne gehen, ob als Präsenzveranstaltung oder virtuell, darüber wird noch entschieden.

i Wer mitmachen möchte beim Sauberzauber kann sich anmelden unter: ehrenamtessen.de/event/17-sauberzauber